

Arbeitsweise bei der Montage

Scheibeneinbau mit Gummiklemmprofil – Caravan, Boot, Automobil, Landwirtschaft



Passendes Einziehwerkzeug

Zum Einziehen des Füllerprofils. **Universell** für Caravan, Boot, Automobil und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Set mit Wechselösen. Shop: www.bulktext.de

Artikelnummer: 38406

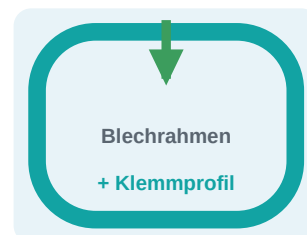
GTIN: 4065313090786

1. Klemmprofil montieren und Scheibe einsetzen

1 Klemmprofil aufstecken

Das Klemmprofil wird mit seiner **unteren Nut** auf den Blechrahmen der Fensteröffnung gesteckt und so fest angedrückt, dass der Nutgrund an der Blechkante anliegt – insbesondere in den Blechrundungen (Ecken).

Hinweis: Die Montage wird erleichtert, wenn die Kante der Fensteröffnung mit Paraffin oder das Klemmprofil mit Seifenwasser eingeschmiert wird.



2 Längenzugabe beachten

Für eine Vorspannung und damit einen festen, spielfreien Sitz wird **1 %** zur Länge jedes Profilabschnitts für ein Fenster zugegeben.



3 Stoßstelle positionieren

Die Stoßstelle der beiden Profilenenden liegt in der **Mitte der Fensteroberkante**. Die Enden werden in der Fensterebene von der Rahmenkante nach innen abgebogen, dann stumpf voreinandergestoßen und in ihre ursprüngliche Anlage an der Falzkante zurückgeführt.



4 Dichtungslippe abbiegen

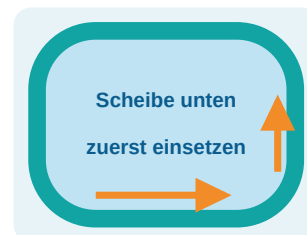
Die Dichtungslippe zwischen Glas- und Füllernut lässt sich um etwa **45°** von der Glasnut abbiegen. So kann die Scheibe von der Füllerseite her in die Glasnut eingeführt werden. Zuerst wird die **Scheibenunterkante** in die aufgeklappte, breite Glasnut eingesetzt.



5 Scheibe rundum einsetzen

Die flexible Dichtungslippe wird fortlaufend über den restlichen Umfang des Fensters von der Glasnut abgebogen, sodass die Scheibe auf allen Seiten gleichmäßig in die breite Dichtungsnut hineingleiten kann.

Hinweis: Dieser Arbeitsgang wird erleichtert, wenn die Glaskanten der Scheibe vorher gebrochen wurden. Den Füllerkanal im Klemmprofil mit Seifenwasser oder Glyzerin schmieren, damit der Füller leichter eingleiten kann.



2. Füllerprofil mit dem Bulktext Einziehwerkzeug einziehen

6 Passende Öse wählen und wechseln

Das Bulktext Profi-Werkzeug wird **mit mehreren Ösen im Set** geliefert. Wählen Sie die zum Füllerprofil passende Öse aus und tauschen Sie sie gegen die **bereits vormontierte Öse** aus: Lösen Sie die Befestigung der montierten Öse mit einem handelsüblichen **Sechskant-Inbus-Werkzeug**, setzen Sie die passende Öse ein und ziehen Sie sie wieder fest.



Öse tauschen



7 Füller vorbereiten

Das Füllerprofil wird vom Drall der Wicklung befreit und sein Ende durch **Handgriff und Öse** des Einziehwerkzeugs (Art.-Nr. 38406) hindurchgezogen.



8 Füller einführen

Die Werkzeugöse mit dem Füller wird in die zugehörige Nut des Klemmprofils eingeführt – **nicht an der Stoßstelle**. Das Füllerende wird mit dem Daumen der linken Hand durch Druck in der Füllernut festgehalten, während die Öse in der Nut fortschreitend entlang der Fensterkante bewegt wird. Dabei gleitet der Füller selbsttätig in die Nut des Dichtungsprofils; dadurch entstehen Verbindungsfestigkeit, Vorspannung und Dichtung.

Öse wandert an der Kante Daumen



9 Ecken und Rundungen

Leichter, wechselnder Seitendruck und Winkelbewegungen des Werkzeugs unterstützen die Einführung, insbesondere in den Rundungen der Ecken. Nachdem die Öse die Füllernut über den ganzen Fensterumfang durchlaufen hat, wird sie aus der Nut herausgehoben.

Seitendruck & Winkelbewegung



10 Füller ablängen und schließen

Der Füller dehnt sich beim Einführen leicht. Er wird daher mit angemessener Längenzugabe abgeschnitten, damit er sich allmählich wieder auf seine ursprüngliche Länge zusammenziehen kann, ohne eine Lücke zu hinterlassen. Massieren von den Füllerenden zur Mitte beschleunigt die Verkürzung. Hat der Füller nach angemessener Zeit seine entspannte Lage wieder erreicht, wird er mit **geringer Längenzugabe** so abgeschnitten, dass Anfang und Ende gegeneinanderstoßen. Mit dem **Stift am Griff des Werkzeugs** werden sie unter Verspannung in die Füllernut eingedrückt.

Enden stoßen aneinander

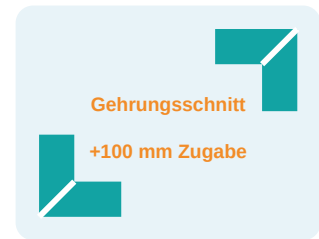


Tipp: Prüfen Sie nach der Montage den umlaufend gleichmäßigen Sitz der Scheibe und der Dichtung. Bei technischen Fragen erreichen Sie unsere Techniker per E-Mail unter info@bulktext.de oder telefonisch unter +49 (0) 5250 9957 753.

3. Mehrteilige Scheibenfassung mit Gehrungsschnitt

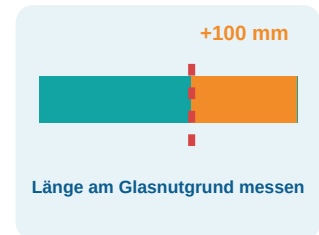
1 Zuschnitt auf Gehrung

Ein Ende des Klemmprofilabschnitts wird im gewünschten Gehrungswinkel geschnitten. Jeder Abschnitt soll **100 mm länger** sein als die zugehörige Glaskante – gemessen am Boden der Glasnut. Beim Schneiden die Abschnitte so festhalten, dass die Lippen in der Gebrauchsstellung gestützt werden, damit keine unerwünschte Verformung und keine Undichtigkeit entsteht.



2 Aufstecken und Ecken ausrichten

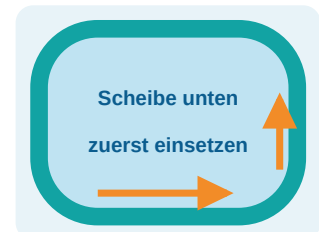
Die Abschnitte werden so auf den Blechrand gesteckt, dass die Blechkante die dafür vorgesehene Nut vollständig ausfüllt. Je zwei auf Gehrung geschnittene Enden benachbarter Abschnitte werden gegeneinander ausgerichtet und an der Ecke so zusammengedrückt, dass eine dichte und gut aussehende Stoßstelle entsteht.



Hinweis: Auch hier erleichtert Paraffin an der Kante der Fensteröffnung oder Seifenwasser am Klemmprofil die Montage.

3 Scheibe einsetzen

Die Scheibe wird wie in Abschnitt 1, Schritt 4 und 5 beschrieben in das Klemmprofil eingesetzt.



4 Füller einsetzen

Der Füller wird sinngemäß wie in Abschnitt 2 (Schritt 7 bis 10) eingezogen. In jeden Einzelabschnitt wird jedoch ein **eigener Füllerabschnitt** eingesetzt, sodass an jeder Stoßstelle des Klemmprofils auch die Stoßstelle des Füllers liegt. Auch die Füllerenden stoßen im Gehrungsschnitt gegeneinander.



Technische Fragen?

Unsere Techniker helfen Ihnen gern weiter.

Telefon: +49 (0) 5250 9957 753

E-Mail: info@bulktext.de

Web: www.bulktext.de

Adresse: Bulktext Kunststoffwerke, Apfelbaumweg 7, 33129 Delbrück, Germany

Einziehwerkzeug: Art.-Nr. 38406

© 2026 Bulktext Kunststoffwerke, Delbrück. Alle Rechte vorbehalten.

Die Bulktext Kunststoffwerke sind Eigentümer dieser Montageanleitung. Texte, Zeichnungen, Fotos und Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder Bearbeitung – auch auszugsweise – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Bulktext Kunststoffwerke gestattet. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.